

Pressemitteilung zum geplanten Bierfest (verantwortlich für den Inhalt: Gisela Kalvoda für die FWG Landau)

Die **FreieWählerGruppe Landau** stellt hiermit in Bezug auf das geplante Bierfest vom 18.-22.06.25. Folgendes klar:

Wir sind nicht grundsätzlich gegen die Durchführung eines Bierfestes in unserer Stadt. Ein solches Fest kann auch die Beziehungen zu unserer Partnergemeinde Landau an der Isar stärken.

Für dieses Jahr sprechen wir uns allerdings bewusst gegen die Durchführung aus. Folgende Gründe sind hierbei für uns ausschlaggebend:

- Die Informationen zur geplanten Durchführung des Bierfestes kamen kurzfristig und waren nicht vollständig.
- So wurde in der Vorlage zur Stadtratssitzung suggeriert, dass nach Sondierungen des Büros für Tourismus als einziger Partner aus der Gastronomie die Gaumenfreunde in Betracht kämen. Tatsächlich wurden offensichtlich andere potentiell in Frage kommende Gastronomen nicht angefragt. Dies stellt in unseren Augen eine unzulässige Bevorzugung dar, die gerichtlich womöglich nicht begründet werden könnte.
- Die Bereitstellung von 15000 Euro als überplanmäßige Mittel wurde als unausweichlich zur Durchführung des Festes dargestellt. Tatsächlich war es wohl aufgrund der kurzfristigen Anberaumung des Termins nicht möglich, genügend weitere Sponsoren zu gewinnen.
- Andere ausrichtende Personen von Festen, z.B. der Weintage oder des Maimarktes müssen für ihre Standgebühren und Zelte aufkommen, ohne die Möglichkeit einer Bezuschussung durch die Stadt Landau. Dasselbe Argument gilt für die Sondernutzungsgebühren, die für das Bierfest erlassen werden sollen.
- Die dieses Jahr eingesparten 15000 Euro könnten unserer Meinung nach für freiwillige Leistungen wie die Jugendarbeit in den Stadtdörfern gewinnbringend angelegt werden.
- Weiterhin muss bedacht werden, dass jegliche Ausgabe für freiwillige Leistungen gegenüber der ADD zu rechtfertigen sind. Jedes Jahr ringen wir in den Haushaltsberatungen, um auch geringe Beträge auf der Ausgabenseite zu reduzieren. Und hier werden 15000 Euro ohne Not veranschlagt.

Wir begrüßen den Vorschlag der Gaumenfreunde, am Samstag kein Bierfest stattfinden zu lassen als Zugeständnis an die Organisatoren und Teilnehmer der Weintage und der Fête de la Musique. Dennoch ist es unsere Meinung, dass ein solches Fest einer etwas durchdachteren Vorbereitung bedarf und würden daher eine Verschiebung ins Jahr 2026 bevorzugen.

Landau, 14.04.2025